



# Entstehung einer Schutzzone als Laichhabitat im Gewässer des ASV Petri Heil 04

Eine Initiative von :

1. Frank Makowika - Gewässerwart
2. Oliver Schulte - Gemeinschaftswart
3. Alex Annacker - Naturschutz Referendar

Im Frühjahr 2021

# Die Idee erwacht und nimmt Gestalt an...



Im Sommer 2020 nervte mich als Gewässerwart am See mal wieder das geringe Pflanzenaufkommen und damit einhergehend der geringe Bestand an Nährtierchen und die mangelnde Population der Fischbestände im Gewässer. Was tun?

Es wuchs die Idee ein großes Refugium für unsere, uns anvertrauten Schützlinge und den See zu bauen!

Ich bastelte zu Hause erst einmal alleine an der Idee und weihte unseren Gemeinschaftswart und Naturschutz Referendar erst später ein. Sie waren sofort begeistert aber ratlos wie wir solch ein Riesenprojekt bezahlen sollten und es kam nur bis dato nur das trostlose Flachufer in Frage . Wir erstellten also ein paar Skizzen und wagten den Vorstoß in offener Vereinsrunde, um das Projekt einmal vorzustellen und es kam sehr gut an. Auch ein Sponsor wurde mit der Firma Henkel AG wieder gefunden, welche uns in all den Jahren schon sehr wohlwollend bei unseren Naturschutzprojekten zur Seite stand. An dieser Stelle noch einmal herzlichen Dank dafür!

# Ein Verein voller Naturschützer und ein guter Plan Es geht los!



Bagger der Firma Witting GmbH beginnen im Januar mit der Ufergestaltung.  
Vorhandene Schwimminseln (auch ein ehemaliges, gesponsortes Projekt der Firma Henkel AG) werden zur späteren Vermeidung des Wind und Wellenschlages auf das Ufer gesammelt und später vorgelagert eingebracht.





# Die Grundstrukturen werden geschaffen

**Bildung der Landzungen**



**Fertiger Ufersaum mit Neuausrichtung  
zur Schutzzone**



# Die neue Uferbefestigung

**Material zum Faschinenbau zum Erosionsschutz wird angeliefert**



**Vorhandene Schwimminseln werden zum Erosionsschutz vorgelagert angebracht und um Wellenschlag am neuen Uferbereich zu reduzieren**





# Der Erosionsschutz nimmt Gestalt an

Endlos Pfähle wurden mit der  
Pfahlramme eingetrieben



Meter für Meter auf ungefähr 100  
Meter plus Landzungen





# Sicherung der Landzungen und anbringen des Unterwasserzaunes zum Schutz vor Verbiss

Landzungenschutz aus Faschinen



Unterwasser Zaun mit Verschiedenen Großen Öffnungen zum Fischdurchlass





# Stationär gebundene Unterstände aus Totholz gegen Abdrift werden gebaut

**Unterschlupf für Fischbrut und Brutplatz für Wasservögel**



**Schön hoch und breit gestapelt (Lebende Wand) und mit Pfählen gegen Abdrift nach allen Seiten gesichert, so dass späteres nachfüllen immer möglich ist**





# Bepflanzung sollte bald kommen Temperaturen in der neuen Zone ziehen immer mehr Tiere an

**Teichfrösche ziehen schon vor der Bepflanzung reichlich ein**



**Libellenlarven sind trotz des kargen Sandbodens auch schon da**



# Es geht schon los.. Es gibt immer mehr Aktivität im neu geschaffenen Abschnitt

Erste Fischbrut ist auch schon da



Erste Probebepflanzung mit Kalmus und Rohrkolben  
(So soll es mal aussehen, aber natürlich  
viel dichter...)





# Die Bepflanzung kann endlich starten. Das warten auf die Lieferung hat ein Ende!

**Fast 500 Töpfe mit Wasser und Sumpfpflanzen sind am Start**



**Wenigstens das Wasser ist nicht so kalt, Brrrr Schei... und das im Juni!**



# Eintüten und Pflanzen was das Zeug hält

Hochbau



Tiefbau





# Damit die jungen Pflanzen gegen Verbiss eine Chance haben am Anfang



**Verbiss schon nach einer Nacht. An fast allen  
Kisten ist überall etwas angeknabbert**



**Estrichmatten erwiesen sich als gut und leicht  
verbaubar und sind Nager- und Wasservogelfest**



Die neuen Anwohner dieser Art kommen mit dem Herbstbesatz und ein paar alte vom See sind schon da



**Kleinfische**



**Kleinfische**







Allen einen herzlichen Dank  
für das Sponsoring und die Hilfe!

Es grüßt euch ein See in Düsseldorf, dem es dank euch jetzt schon  
wieder etwas besser geht!